



Statistik 2013 für die **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg

**Herzlich Willkommen
zum Forum Statistik**

Zählen auch Zahlen?

**Zur Bedeutung einer statistischen Erfassung
kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit
aus religionspädagogischer Sicht**

**Prof. Dr. Friedrich Schweitzer
Tübingen**

Sechs Argumente

- 1. Sichtbarkeit kirchlich-pädagogischen Handelns**
 - Die Bedeutung kirchlich-pädagogischen Handelns wird noch immer unterschätzt
 - Gesellschaftlich
 - kirchlich
 - Negative Folgen:
 - Beteiligung
 - Öffentliche Unterstützung (z.B. Schule)
 - Finanzierungsfragen (innerhalb und außerhalb der Kirche)

Sechs Argumente

2. Wir brauchen einen Perspektivenwechsel

- Herkömmliche Sichtweise:
 - *Gut, wenn es Angebote gibt und wenn jemand kommt*
- Perspektivenwechsel:
 - *Wie stellen sich die Angebote von den Kindern und Jugendlichen her dar?*
 - *Wie verhalten sich verschiedene Angebote aus in ihrer Sicht zueinander?*
 - *Wir greifen sie in ihrem Leben und Aufwachsen ineinander?*

Sechs Argumente

3. Die Notwendigkeit eines neuen „Gesamtkatechumenats“

- Vorstellung eines Gesamtgefüges katechetischer Tätigkeiten in Familie, Gemeinde und Schule
- Wandel der religiösen Sozialisation und der Institutionen
- Wechselseitige (Ver-)Stärkung der verschiedenen Angebote als Chance

Zum Beispiel: Schule & Jugendarbeit; Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit usw.

Sechs Argumente

4. Qualitätsentwicklung

- Evaluation als Belastung
- und als Chance
 - Verbesserung des Angebots
 - Entwicklung neuer Perspektiven
- Erfassung des Ist-Standes als Voraussetzung

Sechs Argumente

5. „Breitenfokus“

- Ein Impuls aus der Glaubenserziehungsreform in Norwegen
- Neue Betrachtungsweise kirchlicher Angebote
 - Müssen sich an alle Getauften richten
 - Müssen nachweislich einen hohen Anteil erreichen
- Quantität statt Qualität?
- oder ein hilfreicher neuer Realismus?

Sechs Argumente

6. Steuerung

- Nicht nur eine Aufgabe für Kirchenleitungen
- Begründete (Selbst-)Verantwortung braucht verlässliche Informationen
- Verlässliche Informationen ergeben sich erst, wenn der Blick über das (eigene) Einzelangebot hinausgeht
- Nutzung/Aufbau von Synergieeffekten statt Konkurrenz
- Früherkennung neuer Tendenzen
- Identifikation von Möglichkeiten eines Gegensteuerns oder einer Kursveränderung

Zählen auch Zahlen?

- Zahlen allein helfen nicht weiter
- aber Zahlen können ein zielführendes Handeln in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit heute in wichtigen Hinsichten unterstützen
- Deshalb:

Zählen lohnt sich!



Statistik 2013 für die **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg

**Herzlich Willkommen
zum Forum Statistik**